

# Das sagen die Parteien zur Inklusion

Mit Ausnahme der AfD sprechen sich alle Parteien für mehr Inklusion an bayerischen Schulen aus

**RUMMELSBURG** – Rummelsberger Diakonie und Lernwerkstatt Inklusion machen die Inklusion zum Thema im Wahlkampf zur Landtags- und Bezirkstagswahl. Sie haben eine Umfrage bei den Parteien gestartet und die Statements auf ihrer Webseite veröffentlicht.

„Die Rahmenbedingungen für eine inklusive Schule im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention sind derzeit noch unzureichend“, stellt Christine Lippert von der Rummelsberger Diakonie fest. Deshalb haben Lernwerkstatt Inklusion und Rummelsberger Diakonie drei Wahlprüfsteine entwickelt und alle Parteien im bayerischen Bezirks- und Landtagswahlkampf um eine Stellungnahme gebeten. „Auf unserer Webseite können sich die Wählerinnen und Wähler nun informieren“, sagt Lippert, Teamleiterin Schulbegleitung. Welche Haltung hat die jeweilige Partei zu Inklusion und Schulbegleitung, wie sollen die Bedingungen verbessert werden und wie soll das personell gestemmt werden? Geantwortet haben acht Parteien und Bezirkstagspräsident Richard Bartsch. Die Mehrzahl der Befragten unterstützt den Inklusionsgedanken, aber es gibt auch kritische Stimmen, die am bisherigen Schulsystem festhalten.

## CSU: „Schule öffnet sich“

Bezirkstagspräsident Bartsch kündigt an, Inklusion in Mittelfranken weiter voranzutreiben und die Arbeit der Schulbegleitungen zu unterstützen. Der Bezirk wolle im Schuljahr 2019/20 zwei „Modellprojekte Schulbegleiterpool“ auf den Weg bringen, die wissenschaftlich begleitet werden. Ziel sei es, festzustellen, wie Schulbegleitungen am sinnvollsten im Team arbeiten, Synergien genutzt und Mittel effizienter eingesetzt werden können. Überhaupt betonen die Christosozialen, dass sie in Bayern im Sinne der Inklusion schon einiges bewegt hätten. Unter dem Motto „Schule öffnet sich“ wollen sie zusätzliche Fachkräfte an die Schulen bringen. Sie kündigen an, das Programm „Schulsozialarbeit“ mit 500 Schulpsychologen und Sozialpädagogen als multiprofessionelle Teams zu starten.



Die Inklusion an bayerischen Schulen voranbringen: Das wollen Vertreter von CSU, SPD, FDP, Grüne und Freie Wähler. Foto: Archiv

Die Inklusion an bayerischen Schulen weiter voranbringen will auch die SPD. Sie fordert, dass sich die Haltung ändern müsse. Ein „Du gehörst nicht an diese Schule“ verbiete sich, schreibt die Bayern-SPD. Damit die Schulen die Herausforderungen der Inklusion meistern können, schlägt die SPD eine Fortbildungsinitiative für die 150 000 Lehrkräfte in Bayern vor, die an den Schulen bereits unterrichten. Und natürlich müsse in der Lehrerbildung das Thema Inklusion und Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams eine Rolle spielen.

Die Freien Wähler sind sich bewusst, dass die Inklusion an den Schulen einfacher gestaltet werden könne. Ihnen ist es wichtig, eine schnelle und unbürokratische Zuweisung für Inklusionskinder an Regelschulen zu ermöglichen und das

Antragsverfahren für Schulbegleitungen deutlich zu vereinfachen.

## Mehr als Rollstuhlrampen

Die Grünen betonen, dass ein inklusives Schulsystem niemanden ausschließen dürfe. Das gehe weit über Rollstuhlrampen an den Schulgebäuden hinaus. Sie wollen mehr Personal in den Sprengelschulen, Zweitlehrer für besondere Bedarfe und barrierefreie Unterrichtsmaterialien. Die Lehrer sollen von multiprofessionellen Teams unterstützt werden. Zusätzlich brauche es Beratungsangebote für die Schulen, wie sich Inklusion am besten umsetzen lasse, sowie mehr Aus- und Fortbildungsangebote. Hingegen kündigt die FDP an, das qualitativ hochwertige bayerische Förderschulsystem zu erhalten und darüber hinaus Ki-

tas und allgemeinbildende Schulen zu unterstützen, die Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf unterrichten. Inklusion sei dort sinnvoll, wo es den Schülern nütze. Es müsse im Einzelfall abgewogen und geprüft werden und könne nicht pauschal von oben vorgegeben werden.

Die AfD äußert sich kritisch zur Inklusion. Es werde nicht hinterfragt, ob eine UN-Konvention, die sich ja an nahezu alle Länder dieser Welt richtet, die Situation in Deutschland verbessere. Tatsächlich betrachtet die Partei die gezielte Förderung in speziellen Schulen als eine Erfolgsgeschichte. Der Anspruch der anderen Kinder auf eine bestmögliche Ausbildung in der Schule, müsse mindestens ebenso berücksichtigt werden.

# Bauarbeiten am Autobahnkreuz

Bis Ende Februar werden bei Fischbach Bäume gefällt

**FISCHBACH** – Im kommenden Jahr wird das Autobahnkreuz Nürnberg-Ost bei Fischbach umgebaut. Schon jetzt müssen dafür Bäume gefällt werden – die Arbeiten sollen laut Autobahndirektion Nordbayern bis Februar dauern.

Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, will die Behörde die Rodungsarbeiten überall dort, wo es zu Beeinträchtigungen für Autofahrer kommen kann, nachts durchführen. Die Bäume sollen von 21.30 bis 5 Uhr fallen, also vor allem außerhalb des Berufsverkehrs. Planmäßig will die Autobahndirektion damit im Februar 2019 fertig sein. Betroffen ist das künftige Baufeld, das zwischen der Anschlussstelle Fischbach und dem Autobahnkreuz Nürnberg-Ost liegt, also der Kreuzung von A9 und A6. Man bitte „um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Autobahnkreuz soll zum einen verkehrssicherer werden, zum anderen soll seine Leistungsfähigkeit erhöht werden. Vorgesehen sind unter anderem zwei neue Rampen. Laut Planfeststellungsbeschluss werden dafür zusätzliche Flächen von rund 23 Hektar neu in Anspruch genommen. Versiegelt werden davon etwa zwölf Hektar.

## Was Kommt

### Meinung zur Bayernstraße

**BURGTHANN** – Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Dienstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen eine Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Beschlussfassung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung bezüglich des Bebauungsplans Bayernstraße. Außerdem geht es um die Möglichkeit einer zentralen Energieversorgung für das neue Baugebiet in Ezelsdorf und um die Entbindung der Gemeinderäte Volker Wehrmeister und Reinhard Göhring.

# Arne Friedrich kommt nach Burgthann

Gemeinde gewinnt Ex-Nationalspieler als Referent für die Burgthanner Dialoge am Freitag, 19. Oktober

**BURGTHANN** – Anpackende Menschen, die klug und pragmatisch die Welt gestalten und nicht immer so weiter machen wollen wie bisher: Das versprechen die Veranstalter der Burgthanner Dialoge. Am Freitag, 19. Oktober, werden unter dem Motto „Visionäre von heute – Gestalter von morgen“ Aya Jaff, Arne Friedrich und Gordon Weuste ab 16 Uhr auf der Bühne stehen.

Ehregast ist der ehemalige deutsche Fußballnationalspieler Arne Friedrich, der sich dem Thema „Gesundheit, Bildung, Integration – die Arne-Friedrich-Stiftung“ widmet. Als zweite Referentin wurde Aya Jaff gewonnen. Sie ist Gründerin und Geschäftsführerin der Codesign Factory. Jaff gehört zu den bekanntesten Nachwuchs-Programmiererinnen in Deutschland. Sie hat ein bekanntes Börsenspiel mit begründet, im Silicon Valley gearbeitet und gilt in ihrem Metier schon mit 22 Jahren als Experte. Sie ist Nürnbergerin, deren kurdische Familie aus dem Irak geflüchtet ist, als sie gerade mal ein Jahr alt war. Dass sie sich in einem männerdominierten Feld bewegt, hat sie erst so richtig registriert, als sie mit dem Studium begann: Der Frau-

entanteil liegt dort bei gerade mal gut 20 Prozent. Der dritte Referent ist Gordon Weuste, Gründer des Vereins Build & Grow, der sein Engagement für eine bessere Welt vorstellt. Über seine Hilfsorganisation organisiert er soziale Teambuilding-Events für Geschäftsleute. Ein Team baut dabei beispielsweise in Osteuropa ein Haus für eine bettelarme Familie innerhalb von nur drei Tagen und verändert damit Leben, auch das Eigene.

Die Beispiele sollen zeigen, dass es heute nicht darum geht, was Menschen sind, sondern wie viel Arbeit sie in eine Sache investieren und was sie tun. Erfolg stellt sich bei ihnen durch beständiges, konsequentes Handeln ein. Und sie fühlen sich glücklicher und erfüllter, wenn sie das Leben anderer bereichern.

Die Burgthanner Dialoge sind eine nicht-kommerzielle Veranstaltung der Gemeinde Burgthann unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Heinz Meyer. Seit 2010 kommen jährlich im Oktober Interessierte und Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Haus der Musik in Burgthann-Unterferrieden zusammen. Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.burgthanner-dialoge.de](http://www.burgthanner-dialoge.de).



Die diesjährigen Referenten der Burgthanner Dialoge (von links): Aya Jaff, Arne Friedrich und Gordon Weuste.

**KULMBACHER EDLHERB.** Das legendäre Pils aus der heimlichen Hauptstadt des Bieres.

## Taverna Athos – Auszeit von der tristen Jahreszeit – Genießen Sie einen Kurzurlaub in Winkelhaid

Herzlich willkommen bei Vasili und Soula Petraki und ihrem Team in der „Taverna Athos“ in Winkelhaid! Das sympathische und engagierte Gastronom-Ehepaar hat mit seinem reizenden Restaurant den perfekten Mix aus modern und gemütlich geschaffen. Geschmackvoll und mit viel Liebe zum Detail ist das helle sowie großzügige Lokal mit dem behaglichen Wintergarten und der einmaligen Terrasse im ersten Stock mit Blick auf das idyllische Weiherareal eingerichtet und arrangiert.

In Kombination mit der vielfältigen Speisekarte und der herzlichen griechischen Gastlichkeit ist ein Besuch in der „Taverna Athos“ jedesmal aufs Neue eine Auszeit vom Alltag und damit ein kleiner Kurzurlaub in Winkelhaid, gerade jetzt zur tristen Jahreszeit!

**Zu Gast bei Freunden – auch zu Familien- und Firmenfesten sowie zur Weihnachtsfeier**

Sich in angenehmer Atmosphäre wie im Urlaub bei Freunden zu fühlen, das ist der Anspruch von Vasili, Soula und ihrem Team. Jeder Wunsch wird nach Möglichkeit verwirklicht, und jede Feier – ganz gleich, ob Familienfest wie Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Konfirmation oder Firmenevent – wird liebevoll geplant und durchgeführt.

Gerne können auch Menüabsprachen und Dekorationswünsche vereinbart sowie die Weihnachtsfeier geplant werden.

**Verlockende Speisekarte und süffige Biere der „Kulmbacher Brauerei“**

Der Mix aus klassischer griechischer Küche mit Grill-, Backofen- und Fischspezialitäten sowie frischen saisonalen Gerichten ist in der „Taverna Athos“ perfekt gegliedert. Kosten Sie doch unbedingt einmal die Dorade vom Grill, oder den Gyrosburger.

Zum Dahinschmelzen – der Fitnessstiller mit zartem gegrilltem Calamari mit Gemüse und Butterreis oder das mit Rotwein abgeschmeckte Lammfilet. Natürlich dürfen auch die leckeren Gerichte für den kleinen Hunger, genauso wie die frischen verschiedenen Salate nicht fehlen. Dazu die süffigen Biere und Softdrinks der „Kulmbacher Brauerei“.

Nicht zu vergessen, das unvergleichliche Galaktoburiko eine griechische Nachspeise, die jede Sünde wert ist.

Und wann dürfen wir Sie zu einem kleinen Kurzurlaub in Winkelhaid begrüßen? Td/9292

**Taverna Athos**  
Brunngasse 3,  
90610 Winkelhaid,  
Tel. 09187/9210290  
f Taverna Athos Winkelhaid

Öffnungszeiten: Di. - Sa.: 17 bis 22.30 Uhr  
So. 11 bis 14.30 Uhr  
17 bis 22.30 Uhr

Für größere Gesellschaften gerne auch nach Absprache!